



Festsetzungen: Gebiet D

- MD = Dorfgebiet
 2 = Zahl der Vollgeschosse höchstens
 o = offene Bauweise
 0,4 = Grundflächenzahl
 0,6 = Geschößflächenzahl
 Dachneigung 35°

Gebiet G

- GE = Gewerbegebiet
 2 = Zahl der Vollgeschosse höchstens
 o = offene Bauweise
 0,8 = Grundflächenzahl
 1,2 = Geschößflächenzahl
 - - - - - = Geltungsbereich des Bebauungsplanes
 - . - . - . - = Baugrenzen
 - - . - = Grenze zwischen Dorfgebiet und Gewerbegebiet

Die Plätze I - IV liegen im 30 m breiten Schutzstreifen des Waldes. Es muß nachgewiesen werden, daß durch die Bebauung keine Waldgefährdung entsteht. Außerdem ist mit der Forstbehörde ein Haftausschließungsvertrag abzuschließen.

Grundsatzbeschuß der
Gemeinderetung

vom 23. August 1963

Auslegung öffentlich
bekanntgemacht

am 26. Juli 1965

Auslegungsfrist

vom 27. Juli bis 27. August
1965

Bebauungsplan als
Satzung beschlossen

am 6. September 1965

Erwachen . . . 7. September . . . 1965

Der Bürgermeister



J. Jelle

K 112.2.64

Beauftragt

Mit Verfg. v. 7. Jan. 1966

III 3a gem. §§- II BBauG

~~unter~~ Auflagen genehmigt

Wiesbaden, den 1. Jan. 1966

Der Regierungspräsident

im Auftrage



[Handwritten signature]

Aufgestellt

Bad Schwalbach, den 20. Juli 1965

[Handwritten signature]

Kreiskulturbaumeister

SWA ADOLFSECK B-PLAN

20.5.77

Bekanntmachungen

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen von Bebauungsplänen, die vor dem 1. Januar 1977 genehmigt und veröffentlicht worden sind.

Für die nachstehend aufgeführten Bebauungspläne weist der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach aufgrund des Artikel 3, § 12 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. 8. 1978 (BGBl. I S. 2221) i. V. mit § 155 a BBauG i. d. F. vom 18. 8. 1978 (BGBl. I S. 2256) auf folgendes hin:

Sollte beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes eine Verfahrens- oder Formvorschrift des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) verletzt worden sein, so ist dieser Fehler nur beachtlich, wenn er innerhalb der Frist eines Jahres, beginnend mit dieser Bekanntmachung, beim Magistrat der Stadt Bad Schwalbach — Stadtbauamt —, Bad Schwalbach, Brunnenstraße 53, schriftlich bezeichnet und geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Kernstadt Bad Schwalbach

Bebauungsplan „An der Schalmach“ TP Nr. 1 genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 21. 10. 1976
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Bebauungsplan „Im Grohberg“ TP Nr. 2 genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 9. 8. 1973
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Bebauungsplan „Vorn Beutelstein“ TP Nr. 4 genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 11. 8. 1978
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Stadtteil Adolfsöck
Bebauungsplan „Im Bangert“ genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 15. 5. 1963
Az.: III Ja gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Stadtteil Fischbach
Bebauungsplan „Acker beim Dorf“ genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 17. 4. 1968
Az.: III Ja gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Bebauungsplan „In der Wolfsgrub“ genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 2. 2. 1972
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Stadtteil Heimbach
Bebauungsplan Heimbach „Bergstraße — Ganziger Straße“ genehmigt durch Verfügung des Regierungspräsidenten vom 7. 1. 1968 gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Wiedbachstraße, An der Schalmach, Fasanenweg, Schulstraße, In der Hammerschmidt, Hardtstraße

Breslauer Straße, Königsberger Straße, Am Grohberg, Dresdener Straße

Eichendorffstraße, Ruhlebenstraße, Rheinstraße

Limesstraße

Waldstraße, Zur Fischbachhöhe

Zur Fischbachhöhe

Bergstraße, Am Sonnenhang, An der Nord

Bebauungsplan Heimbach 1 — 1. Änderung
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 14. 9. 1975
Az.: V/3 61d 01/01 gem. § 11 BBauG vom 23.
6. 1960

Am. Sonnengang, An der
Norr

Stadtteil Hettenhain
Bebauungsplan für die Gebiete „An den Nuß-
bäumen“ und „In der schlimmen Gewann“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 23. 6. 1970
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Hamsterweg, Nußbaum-
straße

Bebauungsplan Hettenhain 1 — 1. Planände-
rung
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 9. 7. 1975
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Hamsterweg, Nußbaum-
straße

Bebauungsplan Hettenhain 2 „Hohlweg“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 3. 8. 1975
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Bebauungsplan Hettenhain 3 „Hamsterwegver-
längerung“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 3. 8. 1975
Az.: V/3 — 61d 01/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Hamsterweg, Schwalba-
cher Straße

Stadtteil Langensiefen
Bebauungsplan „Unter dem Ehweg“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 5. 8. 1964
Az.: III 3a gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Ehweg, Neustraße

Bebauungsplan „Unter dem Ehweg“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 5. 3. 1970
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG

Ehweg, Neustraße

Stadtteil Lindschied
Bebauungsplan „Gemeinde Lindschied“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 7. 11. 1969
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Hauptstraße, Heuberg, Im
Kirschgarten, Kemeler
Weg, Milchberg, Pfahlweg,
Sauerberg, Steinstraße,
Talblick

Bebauungsplan „Sauerberg“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 26. 8. 1971
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Sauerberg

Stadtteil Ramschied
Bebauungsplan „Hollerberg“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 18. 4. 1963
Az.: III 3a gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960

Eichenstraße, Hollerberg-
straße, Forststraße

Bebauungsplan „Am Hollerberg“
genehmigt durch Verfügung des Regierungs-
präsidenten
vom 4. 6. 1971
Az.: V/3 — 61d 04/01 gem. § 11 BBauG vom
23. 6. 1960

Tannenstraße, Birken-
straße, Lärchenstraße,
Höhenstraße, Eichen-
straße, Forststraße

Bad Schwalbach, den 13. Mai 1977

Der Magistrat
der Stadt Bad Schwalbach
Fleischer
Bürgermeister